

# B1 BLEIBT STADTALLEE!

---



An den Rat der Stadt Dortmund  
und die interessierte Stadtgesellschaft

Dortmund, den 26. Januar 2025

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**die nachstehenden Verbände, Vereine und Organisationen fordern  
gemeinsam den Erhalt der B1 als Stadtallee**

BDA – Bund deutscher Architektinnen und Architekten Dortmund Hamm Unna  
ADFC – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Dortmund e.V.  
Architects4future – Ortsgruppe Ruhrgebiet  
Baukultur Nordrhein-Westfalen  
BDLA – Bund deutscher Landschaftsarchitektinnen und -architekten  
BUND Dortmund  
DASL – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung NRW  
Klimabündnis Dortmund  
moderneREGIONAL  
NaturFreunde Dortmund-Kreuzviertel e.V.  
Raum.NRW  
Ruhrmoderne e. V.  
VCD – Verkehrsclub Deutschland – Kreisverband Dortmund-Unna e.V.

**Die B1 ist mit ihrer Allee eine der Visitenkarten der grünen Stadt  
Dortmund!**

Mit großer Sorge betrachten wir die im Januar 2025 veröffentlichte Planung der Verwaltung für die Stadtbahn-Haltestellen an der B1. Diese sieht neue Haltestellen und Gleisführungen vor, die eine langfristige Sicherung der historischen Allee unmöglich machen.

Daher haben seit Jahren die Initiativen »B1 Dortmund plus« und »Neue Platanen e.V.« eine Alternativplanung entwickelt, die wir als Unterzeichner:innen unterstützen. Der barrierefreie Umbau der Stadtbahn-Haltestellen bietet die einmalige Chance, mit leichten Modifizierungen der vorliegenden Planung der Verwaltung, die B1 im betroffenen Bereich für alle Verkehrsträger:innen und -teilnehmer:innen deutlich zu optimieren sowie die vollständige Allee langfristig zu sichern.

# B1 BLEIBT STADTALLEE!



Daher bitten wir Sie als Ratsmitglieder mit diesem gemeinsamen Brief nachdrücklich, dem vorliegenden Baubeschluss vorerst nicht zuzustimmen und sich zunächst mit der Alternativplanung zu beschäftigen – zumal die Ergebnisse einer Planfeststellung noch nicht vorliegen. Der seitens der Verwaltung bislang vorgetragene enge Zeitplan, der eine Fertigstellung bis 2031 vorsieht, ist ein Grund mehr, diese, der Verwaltung seit 2022 vorliegende, einfachere und schneller zu realisierende Planungsalternative zu berücksichtigen.

Diese **Planungsalternative** beinhaltet:

1. **Naturschutz:** Bäume werden erhalten und erneuert, Baumstandorte erhalten und damit der Allee-Charakter langfristig gesichert
2. **Inklusion:** zeitnahe barrierefreie Stadtbahnhaltestellen
3. **Mobilitätswende:** Sicherer Fahrrad- und Fußgängerverkehr entlang der B1
4. **Verkehrssicherheit:** Fahrbahnverengungen und -verschwenkungen des Autoverkehrs werden aufgehoben
5. **Baustellenabwicklung:** deutlich geringere und kürzere Einschränkungen für den Stadtbahnbetrieb sowie für alle Verkehrsteilnehmer:innen
6. **Klimaschutz:** Allee als grüne Lunge erzeugt gutes Stadtklima
7. **Stadtbild:** langfristige Sicherung der einzigartigen und stadtbildprägenden Allee

**Der Dialog über die Alternativplanung wäre für das Planfeststellungsverfahren von Vorteil. Lassen Sie uns jetzt diese einmalige Chance gemeinsam nutzen!**

## **Kontakt**

BDA Dortmund Hamm Unna  
Dirk Becker  
c/o Baukunstarchiv NRW  
Ostwall 7  
44135 Dortmund  
dirk.becker@bda-dortmund.de  
Geschäftsstelle: info@bda-dortmund.de